

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	9
VERZEICHNIS DER SIGLEN UND ABKÜRZUNGEN	11
EINLEITUNG: GEGENSTAND UND FRAGESTELLUNG	15
I. »WIR MÜSSEN DAS VAKUUM FÜLLEN«: KATHOLISCHE STUDIERENDE 1945–1957	33
1. Erfahrungshintergründe, Deutungsmuster und Entgrenzung – Die katholischen Studierenden vor der zerbrochenen Ordnung der Nachkriegszeit	35
a) Die Konstruktion der Wirklichkeit in der »Zusammenbruchsgesellschaft«	35
b) Abschied von der Tradition – Orientierung an der Zukunft. Konstruktionselemente eines transitorischen Bewußtseins	40
c) Obsolete Trennung: Religion und Welt	55
d) Mission als Entgrenzungsmodus	64
e) Zwischen den Systemen der Wirklichkeit: Der katholische Akademiker	75
f) Wider das »intellektuelle Nicht-Wissen«: Ordnungswissen als Komplexitätsreduktion	83
g) Die »Heimkehrergeneration« als »45er«. Zum historischen Ort der Identitätsbildung in der Nachkriegszeit	97
2. Alltag, Kultur und Geselligkeit	101
a) Gruppenbildung an der Hochschule	101
b) Reichweite der Studentenseelsorge	112
c) Differenzierung der Gruppenkultur	118
d) Selbstinszenierung als Element der Gruppenidentität: studentische Verbandsfeste	129
e) Die Wiederkehr der Geschlechtertrennung	140
3. Organisation als Voraussetzung katholischer Aktion: Der institutionelle Neuaufbau	148
a) Die Vergesellschaftung katholischer Studierender bis 1945	148

b) Die Gründung der Katholischen Deutschen Studenteneinigung (KDSE)	152
c) Katholische Aktion als organisierte Elitenbildung: Kernkreise und Cusanuswerk	161
d) Unerwünschte Akteure. Die Rückkehr der Verbände ...	179

II. ENDE ODER ANFANG?

KATHOLISCHE STUDIERENDE 1958–1966	191
1. »Kampf der Clans«: Die Entdeckung des Konflikts im Katholizismus	192
a) Der »Fall« Initiative	192
b) »Der Streit, der Kampf ist der Vater aller Dinge«. Die Entstehung einer »Öffentlichkeit« im Katholizismus	204
c) »Apertura a sinistra« oder die »Schleifung der Bastionen« oder das Ende der »Bretterwand« – Das Ende des katholischen »Blocks«	208
d) Geschichte im Dienst der Bundesrepublik. Der Blick auf den Nationalsozialismus	220
e) Carl Amery, Heinrich Böll und Bernhard Hanssler: Die Essentialisierung des »Christlichen« im Konflikt	228
f) Konzil im Kontext	237
g) Ökumene als Kulminationspunkt der »Säkularisierung«?	242
2. Katholiken unter Konkurrenzbedingungen. Gemeinden, Verbände und Studierende	248
a) »Mit uns oder ohne uns!« Der Aufbau von »Apparaten«	248
b) Gemeinden im Kontext – Veränderungen in der Konzeptualisierung kirchlichen Handelns	265
c) Gemeinden unter Konkurrenzbedingungen: Geselligkeit, Bildung, Frömmigkeit	276
d) Akademisch gebildete Hausfrauen? Oder: was sollen die vielen Studentinnen?	285
e) Auf der Suche nach Gemeinsamkeiten. Verbände und Assoziationen	294
3. Exkurs: Katholiken an deutschen Universitäten. Empirische Befunde	308

III. WER GEHÖRT ÜBERHAUPT DAZU?	
KATHOLISCHE STUDIERENDE 1967–1973	316
1. Das Ende exklusiver »katholischer« Selbstkonstruktion.	
Katholische Studierende und der Verlust des »Eigenen«	318
a) Politisierung als Demokratisierung unter säkularen	
Vorzeichen	319
b) Zwischen (Re)essentialisierung des Glaubens und	
Soziologisierung der Kirche. Programmatische	
Orientierungen in Bochum und Berlin	332
c) Studentenseelsorger als Brückenbauer zur	
Vergangenheit	346
d) Zwei Wirklichkeiten. Die KDSE und ihr	
Schwerpunktprogramm	353
2. Verbände und Gemeinden unter Beobachtung. Strukturen,	
Konflikte, Krisen und das Ende der Exklusivität	368
a) Neustudentische Verbände	368
b) Korporationen	377
c) Studentengemeinden	389
d) Der empirische Blick:	
Umfragen im KV und in Studentengemeinden	398
IV. KATHOLISCHE STUDIERENDE IN AUTOBIOGRAPHISCHEN	
QUELLEN	410
1. Oral History als Methode der Geschichtswissenschaft	410
2. Katholisch. Von der Wiege bis zur Einschreibung	417
a) Lebenswelten katholischer Jugendlicher im	
Nationalsozialismus	419
b) Aufwachsen in Jugendkulturen. Die Nachkriegszeit	424
3. Die Universität als Erfahrungsraum	434
4. Eigene Geschichten. Individuelle Lebensgeschichten im	
Kontext von Religion, Kultur und Gesellschaft	445
a) Die Erfindung einer Generation. Katholische	
Studierende 1945–1955	446
b) »Eine seltsame Zeit«. Orientierungen in den	
1960er Jahren	466
c) Zwei Generationen? Selbstdeutungen und	
Interpretationen	490

SCHLUSSWORT	494
ANHANG	498
Abbildungen	498
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN UND TABELLEN	500
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	501
1. Ungedruckte Quellen	501
2. Gedruckte Quellen und Literatur	502
a) Zeitungen und Zeitschriften	502
b) Literatur	503
PERSONEN- UND SACHREGISTER	530